

07.08.24

Fz

Unterrichtung

**durch das Bundesministerium
der Finanzen**

Haushaltsführung 2024

**Über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungs-
ermächtigungen im zweiten Vierteljahr des Haushaltsjahres 2024;
Vierteljährliche Mitteilung gemäß § 37 Absatz 4 Bundeshaus-
haltsordnung i. V. m. § 4 Absatz 2 Haushaltsgesetz 2024**

Bundesministerium
der Finanzen
Parlamentarischer Staatssekretär

Berlin, 7. August 2024

An die
Präsidentin des Bundesrates
Frau Ministerpräsidentin
Manuela Schwesig

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

gemäß § 37 Absatz 4 Satz 1 Bundeshaushaltsordnung in Verbindung mit § 4 Absatz 2 Haushaltsgesetz 2024 übersende ich die Zusammenstellung der über- und außerplanmäßigen (üpl./apl.) Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen im zweiten Quartal des Haushaltsjahres 2024.

Auf Bitte des Vorsitzenden des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages erhält dieser eine Kopie des gleich lautenden Schreibens zur Unterrichtung der Präsidentin des Deutschen Bundestages.

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Florian Toncar

Über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen im zweiten Vierteljahr des Haushaltsjahres 2024

1. Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Einzelplan/ Kapitel/ Titel	Einzelplan- / Kapitelbezeichnung / Zweckbestimmung Begründung der über- und außerplanmäßigen Ausgabe	Ansatz laut Haushaltsplan 2024 T€	bewilligte über-/außerplanmäßige Ausgabe T€
1	2	3	4

02 Deutscher Bundestag

0211 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben

529 01	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen <i>Erforderliche Verfügungsmittel auf Grund des Inkrafttretens des Gesetzes über die Polizeibeauftragte oder den Polizeibeauftragten des Bundes beim Deutschen Bundestag und der anschließenden Wahl des Polizeibeauftragten.</i>	346	6
--------	--	-----	---

06 Bundesministerium des Innern und für Heimat

0629 Bundesanstalt Technisches Hilfswerk

532 04	Einsätze bei Katastrophen, Unglücksfällen größeren Ausmaßes und öffentlichen Notständen..... <i>Unterstützungsleistungen des THW nach anhaltenden Dauerniederschlägen und Auswirkungen des Sturmtiefs Zoltan. Die überplanmäßige Ausgabe ist mit Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 8. Mai 2024 dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mitgeteilt worden.</i>	7.400	18.540
--------	--	-------	--------

07 Bundesministerium der Justiz

0710 Sonstige Bewilligungen

687 03	Beitrag zu den laufenden Kosten des Einheitlichen Patentgerichts..... <i>Höhere Zahlungsaufforderung durch das Präsidium des Einheitlichen Patentgerichts. Die überplanmäßige Ausgabe dient der Erfüllung einer Rechtsverpflichtung. Die Rechtsverpflichtung beruht auf einem völkerrechtlichen Vertrag (Übereinkommen über ein einheitliches Patentgericht).</i>	5.400	341
--------	--	-------	-----

10 Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

1010 Sonstige Bewilligungen

683 07	Hilfen zur Abmilderung der Folgen des Krieges in der Ukraine <i>Zahlungen auf Grund nachträglich entstandener Beihilfeansprüche im Zuge von Verwaltungskorrekturen. Die Mehrausgabe dient der Erfüllung von Rechtsverpflichtungen. Die Rechtsverpflichtungen beruhen auf §§ 1 und 2 ff. der Ersten und Zweiten Agrarerzeugeranpassungsbeihilfenverordnung sowie der Nrn. 1 und 2 ff. der Richtlinie zur Gewährung der Kleinbeihilfe-Agrar.</i>	400	168
--------	---	-----	-----

60 Allgemeine Finanzverwaltung

6002 Allgemeine Bewilligungen

636 03	Erstattung der Zinsbeträge aus der Übertragung von Versorgungsanwartschaften der Bediensteten der Europäischen Zentralbank und der Europäischen Investitionsbank <i>Erstattung höherer Zinsbeträge an die Deutsche Rentenversicherung Bund. Die Mehrausgabe dient der Erfüllung einer Rechtsverpflichtung, die auf Artikel 2 einer Verordnung zum Abkommen aus 2007 mit der Europäischen Zentralbank bzw. der Europäischen Investitionsbank beruht.</i>	1.000	108
--------	--	-------	-----

2. Über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Einzelplan/ Kapitel/ Titel/ VE	Einzelplan- / Kapitelbezeichnung / Zweckbestimmung Begründung der über- und außerplanmäßigen VE	Ansatz VE laut Haushaltsplan 2024 T€	bewilligte über-/außerplanmäßige VE T€
1	2	3	4

09 Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz**0916 Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle**

518 02 apl Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen
Liegenschaftsmanagement - 1.002

Von der Verpflichtungsermächtigung werden fällig:

Im Haushaltsjahr 2025 bis zu: 437 T€

Im Haushaltsjahr 2026 bis zu: 150 T€

Im Haushaltsjahr 2027 bis zu: 131 T€

Im Haushaltsjahr 2028 bis zu: 131 T€

Im Haushaltsjahr 2029 bis zu: 131 T€

Im Haushaltsjahr 2030 bis zu: 22 T€

Abschluss von Verträgen zur Ausübung von Mietverlängerungsoptionen für die Liegenschaften der Außenstelle des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle in Weißwasser.

14 Bundesministerium der Verteidigung**1405 Militärische Beschaffungen**

554 16 üpl Beschaffung NATO-Hubschrauber 90 35.900 21.552

Von der Verpflichtungsermächtigung werden fällig:

Im Haushaltsjahr 2028 bis zu: 1.022 T€

Im Haushaltsjahr 2029 bis zu: 9.309 T€

Im Haushaltsjahr 2030 bis zu: 11.221 T€

Neuvorlage des Angebotes durch die Industrie mit Neuverteilung der Kosten für das NH90-Software-Release 3 Anteil MRFH auf Grund des komplexen internationalen Abstimmungsprozesses mit den Partnernationen. Die überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung ist mit Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 9. April 2024 dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mitgeteilt worden.

554 25 apl Beschaffung U-Boot Klasse 212 Common Design - 7.366

Von der Verpflichtungsermächtigung werden fällig:

Im Haushaltsjahr 2028 bis zu: 7.366 T€

Abschluss eines Änderungsvertrages zum Bauvertrag über die U-Boote der Klasse U212CD, hier: Ausrüstung mit Lithium-Ionen-Fahrbatterie. Die außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung ist mit Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 5. Juni 2024 dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mitgeteilt worden.

Einzelplan/ Kapitel/ Titel/ VE	Einzelplan- / Kapitelbezeichnung / Zweckbestimmung Begründung der über- und außerplanmäßigen VE	Ansatz VE laut Haushaltsplan 2024 T€	bewilligte über-/außerplanmäßige VE T€
1	2	3	4

15 Bundesministerium für Gesundheit

1503 Prävention und Gesundheitsverbände

684 07 apl Zuschüsse zur zentralen Beschaffung von Impfstoffen gegen SARS-CoV-2..... - 13.481

Von der Verpflichtungsermächtigung werden fällig:

Im Haushaltsjahr 2025 bis zu: 13.481 T€

Anpassung eines bestehenden Liefervertrages über COVID-19-Impfstoffe. Die außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung ist mit Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 8. Mai 2024 dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mitgeteilt worden.

22 Unabhängiger Kontrollrat

2212 Unabhängiger Kontrollrat

518 02 apl Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement..... - 12.040

Von der Verpflichtungsermächtigung werden fällig:

Im Haushaltsjahr 2025 bis zu: 1.505 T€

Im Haushaltsjahr 2026 bis zu: 1.505 T€

Im Haushaltsjahr 2027 bis zu: 1.505 T€

Im Haushaltsjahr 2028 bis zu: 1.505 T€

Im Haushaltsjahr 2029 bis zu: 1.505 T€

Im Haushaltsjahr 2030 bis zu: 1.505 T€

Im Haushaltsjahr 2031 bis zu: 1.505 T€

Im Haushaltsjahr 2032 bis zu: 1.505 T€

Abschluss einer finalen Refinanzierungszusage mit der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben für die Um- und Ausbauten der Liegenschaft Spreebogen. Die außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung ist mit Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 7. Juni 2024 dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mitgeteilt worden.

Einzelplan/ Kapitel/ Titel/ VE	Einzelplan- / Kapitelbezeichnung / Zweckbestimmung Begründung der über- und außerplanmäßigen VE	Ansatz VE laut Haushaltsplan 2024 T€	bewilligte über-/außerplanmäßige VE T€
1	2	3	4

25 Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen

2503 Hochbau- und Förderungsmaßnahmen in Berlin und Bonn

725 05 üpl	Baumaßnahmen für den Deutschen Bundestag und die Bundesregierung im Parlamentsviertel in Berlin	10.059	24.584
------------	---	--------	--------

Von der Verpflichtungsermächtigung werden fällig:

Im Haushaltsjahr 2025 bis zu: 12.125 T€

Im Haushaltsjahr 2026 bis zu: 2.877 T€

Im Haushaltsjahr 2027 bis zu: 6.118 T€

Im Haushaltsjahr 2028 bis zu: 3.464 T€

Neubeauftragungen auf Grund von Ausführungsmehraufwendungen sowie indexbezogener Lohn- und Stoffpreissteigerungen. Die überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung ist mit Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 8. Mai 2024 dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mitgeteilt worden.